

VERHALTENSREGELN

VOR DER OP ZU BEACHTEN

- Putzen Sie bitte Ihre Zähne
- Am Operationstag nicht rauchen
- Vermeiden Sie Schmerzmittel, die Acetylsalicylsäure (ASS / Aspirin) enthalten
- Bitte essen und trinken sie vor dem Eingriff ausreichend (kein Kaffee)

NACH DER OP ZU BEACHTEN

- Die betroffene Region von außen, für mindestens 24 Stunde kühlen (mit Kühlakku direkten Hautkontakt vermeiden).
- Nach Abklingen der Anästhesiewirkung („Spritze“) (2-5 Stunden) dürfen Sie wieder essen und trinken.
- Wir empfehlen in den ersten 2-7 Tagen weiche Kost (Kartoffelbrei / Nudeln).
- Bei stärkeren Nachblutungen auf einen Tupfer oder ein zusammengerolltes Taschentuch beißen.
- Körperliche Anstrengungen (z.B. schweres Heben, Sport), Saunabesuche und Sonnenbäder sollten bis 1 Woche nach der OP vermieden werden.
- Bitte Getränke und Nahrung nicht über einen Strohhalm zuführen.
- Bitte nehmen Sie die verordneten Medikamente wie besprochen ein.
- Nach Operationen mit lokaler Betäubung ist die Fahrtauglichkeit eingeschränkt.
- Sollte durch den Eingriff die Kieferhöhle, falls vorhanden, eröffnet worden sein, gilt ein Schnäuzverbot für 10 Tage. Beim Niesen den Druck über den offenen Mund entweichenlassen.
- Eine Voraussetzung für eine schnelle Wundheilung ist eine gute Mundhygiene, bitte 3x täglich die Zähne gründlich mit weicher Zahnbürste putzen und nur das Wundareal aussparen. Bitte nicht rauchen.
- Wunde mit Wattestäbchen putzen.
- Bitte keine Mundduschen bis zur Nahtentfernung nutzen.
- Schmerzen nach einem Eingriff in der Schwelungsphase sind normal.
- Die Schwellung nimmt in den ersten 2-4Tagen zu, erst dann nimmt sie langsam wieder ab.
- Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen dürfen nicht nachträglich ausgestellt werden. Fühlen Sie sich nicht arbeitsfähig zum Ablauf Ihrer Krankschreibung, so melden Sie sich bei uns.
- Eventuelle Kompressen und Aufbisstupfer bitte nach 1/2 Stunde selbstständig entfernen.
- Falls vorhanden, Drainagen bitte belassen.